Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 66 (1991)

Heft: 10

Rubrik: Aus der Luft gegriffen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Zerstörer wird über ein 12,7-cm-Geschütz, über zwei Vertikalstart-Vorrichtungen (Mk-41-Werfer) für *«Tomahawk»*-Marschflugkörper und *«Standard-SM-2»*-See-Luft-Flablenkwaffen, über zwei Nahbereichs-Flugkörperabwehrsysteme *«Phalanx»*, über zwei Viererwerfer für die Schiff-Schiff-Lenkwaffe *«Harpoon»*, über zwei Torpedorohre, vier 12,7-mm-Maschinengewehre sowie über ein Helikopterlandedeck achtern verfügen.
Das Leitschiff der neuen gleichnamigen Klasse ist in der Bath-Werft im Staate Maine gebaut worden. Dort und bei Litton in Mississippi sollen auch die weiteren, insgesamt 28 (andere Angaben sprechen von 39) Schiffe gebaut werden.
Fregattenkapitän (Commander) John G. Morgan Jr (41jährig) ist zum ersten Kommandanten der *«USS Arleigh Burke»* ernannt worden. Das erste Schiff der neuen Klasse operiert vorerst mit der Atlantikflotte.
JKL

AUS DER LUFT GEGRIFFEN

Die US Navy plant im Rahmen eines Kampfwertsteigerungsprogrammes die Modernisierung von 290 Einheiten ihres trägergestützten Allwetterluftan-

griffsflugzeugs A-6E Intruder. Die für den Einbau vorgesehenen Systeme umfassen u a folgende Komponenten:
- Ein modifiziertes Tragwerk, das in Kombination mit einem Blickfelddarstellungsgerät die Landung mit höheren militärischen Zuladungen ermöglicht.
- Ein schnellerer Einsatzrechner mit einer grösseren Speicherkapazität.
- Integration eines ausfahrbaren Täuschkörpers als Bestandteil des eingerüsteten Selbstschutzsystems.
- Zusätzliche Infrarotfackel- und Düppelwerfer.
- Ein Head-Up-Display für den Piloten sowie ein multifunktionaler Bildschirm für den Navigator und Waffenleitoffizier.

Die Flugerprobung mit entsprechend ausgerüsteten Mustermaschinen soll bereits im kommenden Jahr anlaufen. ka

✣

Embraer meldet den erfolgreichen Jungfernflug des ersten in Brasilien gefertigten doppelsitzigen AMX-

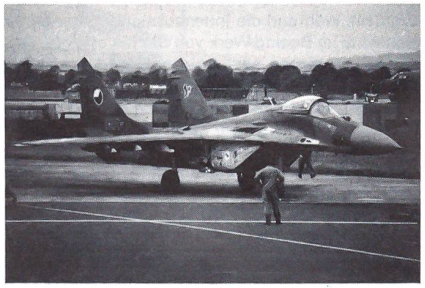
Luftangriffsflugzeugs. Die Maschine mit der Seriennummer A-1 5650 ist eine von 79 AMX-Einheiten, die für die brasilianischen Luftstreitkräfte bestimmt sind. Die Luftwaffe dieses südamerikanischen Staates plant die Indienststellung einer ersten Serie von 65 Ein- und 14 Doppelsitzern dieses leichten Luftangriffsflugzeugs. Neben Brasilien gab auch Italien 187 AMX-Einheiten in Auftrag und will damit seine technisch überholten Fiat G91 ablösen. ka

✣

Italien, Spanien und die Vereinigten Staaten beabsichtigen, in Kürze ein Abkommen zu unterzeichnen, um die Produktion des Harrier 2 Plus, eine weiterentwickelte Version des gegenwärtig beim US Marine Corps im Einsatz stehenden AV-8B Harrier 2, in die Wege zu leiten. Der Harrier 2 Plus soll mit dem Hughes Multimode Radar System APG-65 sowie mit dem verbesserten Rolls-Royce Pegasus Triebwerk ausgerüstet werden. Ein Forward-looking Infrared (FLIR) Sensor, eine verbesserte Ausrüstung für elektronische Gegenmassnahmen und eine fortschrittlichere Avionik sollen die Tag- und Nachtkampffähigkeit entscheidend verbessern. Der Entscheid, ob Italien und Spanien den Harrier 2 Plus beschaffen werden, hängt davon ab, ob das US Marine Corps den Harrier 2 Plus beschaffen wird, beziehungsweise, ob der amerikanische Kongress die finanziellen Mittel bereitstellen wird. Das US Marine Corps beabsichtigt eine noch nicht genau definierte Anzahl von AV-8B auf die Version 2 Plus umzubauen. Spanien hat einen Bedarf an 18 Harrier 2 (Plus), während Italien ein Interesse an 16 Maschinen hat. Zurzeit wartet man bei McDonnell Douglas und beim Marine Corps darauf, dass der Kongress die Gelder für den Bau von zwei Prototypen genehmigt. Der Erstflug des Harrier 2 Plus soll, vorausgesetzt, der Zeitplan des Programms kann eingehalten werden, im September 1992 stattfinden, und die Auslieferung der ersten Maschine an das US Marine Corps ist für April 1993 vorgesehen.
mk

✣

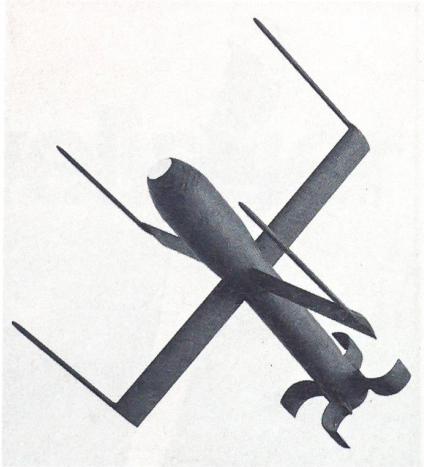
Die tschechoslowakischen Luftstreitkräfte planen eine Reorganisation ihrer Strukturen. Die aktuelle Gliederung, die bis anhin auf dem sowjetischen System der Luftregimenter und Luftdivisionen basiert, soll geändert werden, und zwar soll die Organisationsstruktur der englischen Royal Air Force mit Squadrons und Groups übernommen werden. Die CSFR-Luftstreitkräfte sollen mit der Umstrukturierung neue Uniformen in den Farben der RAF erhalten. Das 11. Fliegerregiment in Zatec wird demnächst



in 311 Squadron umbenannt. Die 311 Squadron wurde im Zweiten Weltkrieg von tschechoslowakischen Piloten in England aufgestellt. Gemäss CFE-Liste (Conventional Forces in Europe) verfügen die tschechoslowakischen Luftstreitkräfte über 322 Kampfflugzeuge und 74 Helikopter. mk

✣

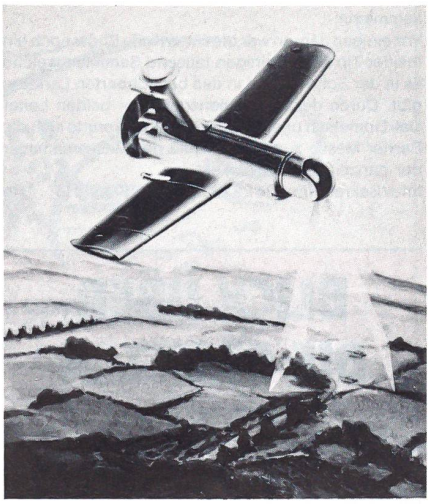
Seit 1986 arbeitet Northrop im Auftrage der US Army an der Entwicklung der «brillianten» Panzerabwehrsubmunition BAT. Dieser auf unserer Foto gezeigte Lenkflugkörper mit einem zweistufigen Hohlladungsgefechtskopf in Tandemanordnung ist in der Lage, stationäre und fahrende gegnerische Panzer selbständig aufzufassen, zu identifizieren und anschliessend zu zerstören. Zum Einbau gelangt eine äusserst fortgeschrittene Akustik- und Infrarotsensor-Technologie. Als Träger für die BAT-Submunition entwickelt Northrop zurzeit für die US Army, US Air Force und US Navy den Tarnlenkflugkörper TSSAM



(Tri-Service Standoff Attack Missile) in je einer Boden/Boden- und Luft/Boden-Version (B-2, B-52, F-16, A-6 und F/A-18). Aktuellen Plänen zufolge sollen insgesamt 8650 TSSAM-Stealth-Lenkflugkörper gebaut werden, wobei Boeing als Zweitlieferant vorgesehen ist. ka

✣

Im Rahmen eines deutsch-französischen Programms arbeiten Matra und German Aerospace an der Entwicklung eines Brevel genannten Aufklärungssystems. Dieses basiert auf der auf unserem Illustratorbild dargestellten Aufklärungsdrohne mit einem Infrarot-Wärmebildsensor. Sie soll vom Heer beider Länder für eine zeitverzugslose Ziel-, Lage- und Wirkungsaufklärung im Bereiche des Gefechts-

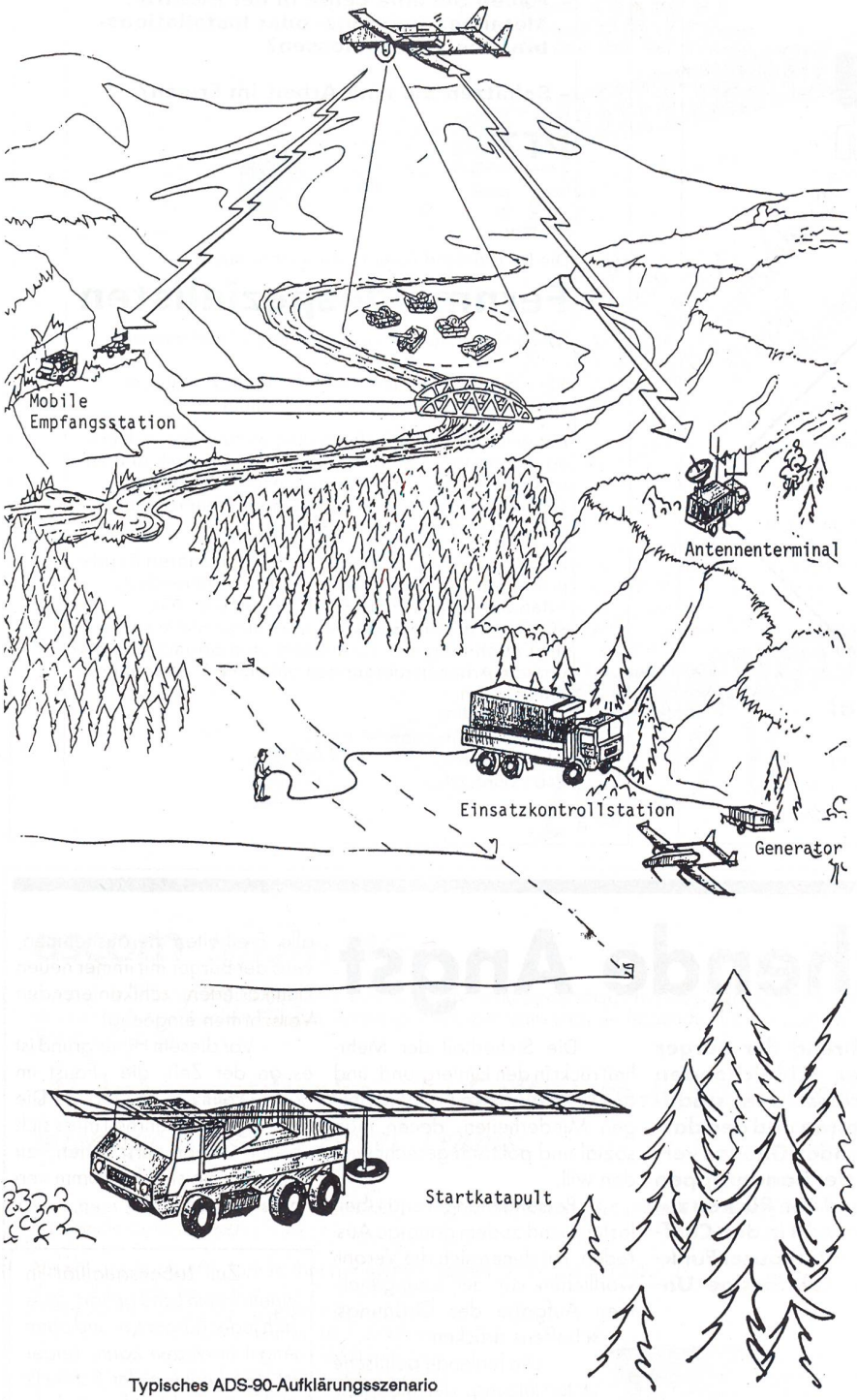


felds zum Einsatz gelangen. Brevel soll ein 50×50 km grosses Gebiet überwachen können. Die dabei gewonnenen Informationen werden mit der Hilfe einer störsicheren Datenübertragungsanlage an Bodenstationen [illegible] ka

ERSCHLOSSEN EMDDOK
MF 4064 / 79

Das Eidgenössische Flugzeugwerk Emmen übergab Ende März 1991 für ein umfangreiches Erprobungsprogramm ein Aufklärungsdrohnensystem ADS-90 an die Truppe. Dabei wurde dem Auftraggeber neben 5 Ranger Aufklärungsdrohnen, 5 Nutzlasten, davon drei mit TV-Sensoren, eine mit IR-Sensor und eine Kombinutzlast mit TV- und IR-Sensor, auch eine Einsatzkontrollstation mit abgesetztem Kommunikationsterminal, eine mobile Empfangsstation mit abgesetztem Antennenterminal, ein Startkatapult und ein Satz Logistikmaterial übergeben. Das in Zusammenarbeit mit Israel Aircraft Industries entwickelte Aufklärungsdrohnensystem ADS-90 soll in den kommenden Monaten einer intensiven Erprobung unterzogen werden. Dabei wird es von verschiedenen, in

der ganzen Schweiz verteilten Feldflugplätzen unter realistischen militärischen Bedingungen eingesetzt. Eine Beschaffung könnte frühestens mit dem Rüstungsprogramm 1992 erfolgen. ka



Typisches ADS-90-Aufklärungsszenario

NACHBRENNER

Sowjetunion: Als Nachfolgegeneration für die MiG-29 Fulcrum und die SU-27 Flanker entwickelt die Sowjetunion für eine Indienststellung in der 2. Hälfte dieses Jahrzehnts zwei neue Luftkampfflugzeuge ● **Flugzeuge:** Die schwedischen Luftstreitkräfte übernahmen den 66. und damit letzten kampfwertgesteigerten Abfangjäger J35J Draken ● Die Japan Air Self-Defense Force gaben bei British Aerospace 27 Maschinen 125-88 für Such- und Rettungseinsätze in Auftrag ● Drei ehemalige Airbus 310 der ostdeutschen Luftverkehrsgesellschaft Interflug werden von der deutschen Luftwaffe übernommen ● Taiwan beschafft in Israel 40 ex IAF Jagdbomber Kfir ● Der erste V/STOL-Trainer TAV-8B Harrier wurde auf dem Flugzeugträger Giuseppe Garibaldi stationiert ● Die Japanese Air Self Defense Force beschaffen bei Beechcraft 9 auf dem T-1A Jayhawk basierende Schulflugzeuge TC-X für das Training von Piloten für Transport-, Such- und Rettungsflugzeuge ● McDonnell Douglas begann mit der Lieferung von zusätzlichen 15 Allwetterabfang- und Luftüberlegenheitsjägern F-15C/D an Saudiarabien ● Die Volksrepublik China übernahm von der Sowjetunion die ersten acht einer Serie von 22 in Auftrag gegebenen Allwetter-Abfang- und Luftüberlegenheitsjägern Su-27 Flanker ● **Hubschrauber:** Sikorsky Aircraft nahm die Lieferung von mit leistungsfähigeren Strahlturbinen ausgerüsteten Kampfzonen-Transporthubschraubern UH-60L Black Hawk an die US Army auf. Spezialhubschrauber MH-53J Pave Low der Air Force Special Operations Command retteten zu Beginn des Golfkonflikts die Besatzung eines abgeschossenen F-14 Tomcat ● Westland/Agusta melden den Abschluss der Seeerprobung des U-Boot-Jagdhubschraubers EH101 Merlin an Bord der Typ 23 Fregatte HMS Norfolk ● Sikorsky Aircraft übergab den Prototyp des auf dem Kampfzonen-Transporthubschrauber UH-60A Black Hawk basierenden MH-60K Special Operations Aircraft an die US Army ● **Fernlenkflugzeuge und Drohnen:** McDonnell Douglas Missile Systems Co entwickelte in Zusammenarbeit mit Sky Technology Inc ein für VTOL-Einsätze geeignetes Kleinfernlenkflugzeug ● In den USA soll ein mit einer kleinen Strahlturbine ausgerüsteter Stör- und Täuschlenkflugkörper TALD entwickelt werden ● Das US-Verteidigungsministerium beauftragte 10 Firmen mit der Demonstration eines 100 kg schweren, unbemannten Fernlenkflugzeugs mit einem FLIR-Sensor und einer Flugautonomie von 3 Stunden ● **Luft/Luft-Kampfmittel:** Die Sowjetunion soll an einer Luft/Luft-Antiradarlenkwaffe auf der Basis der AA-10 Alamo arbeiten ● Die 125th Fighter Interceptor Group der US Air National Guard setzte erstmals radargelenkte Luftzielraketen AIM-7 Sparrow ab Luftkampfjägern F-16 ein ● **Luft/Boden-Kampfmittel:** Die US Air Force beauftragte Rockwell International im Rahmen eines Anschlussauftrags mit der Lieferung von weiteren 48 Luft/Boden-Abstandslenkflugkörpern AGM-130 ● British Aerospace (Dynamics) Limited begann mit der Lieferung von Radarbekämpfungslenkflugkörpern ALARM an die Royal Saudi Air Force ● Das israelische Unternehmen Rafael prüft zurzeit die Entwicklung und Indienststellung einer für den Einsatz mit dem Jabo F-16 Fighting Falcon geeigneten Kleinversion der wärmebildgesteuerten Luft/Boden-Lenkwaffe AGM-142A Nave Nap (Popeye) ● **Elektronische Kampfführung:** Um die irakische Luftverteidigung zu sättigen, sollen allein die Flugzeuge der USN in den ersten 72 Stunden des Golfkonflikts 137 Stör- und Täuschflugkörper ADM-141 TALD gestartet haben ● Für die Täuschung der irakischen Flugabwehr während des Golfkonflikts setzte die US Air Force auch Zieldrohnen des Typs Northrop BQM-74C Chukars ein ● Im Unterschied zum amerikanischen Radarzerstörer F-4G Wild Weasel operieren die sowjetischen SEAD-Maschinen MiG-25 FOXBAT-F mit ihren Radarbekämpfungslenkflugkörpern AS-11 Kilter aus grosser Höhe ● **Avionik und Kampfmittelleitanlagen:** McDonnell Douglas Corp, Hughes Aircraft Company und die US Navy schlossen einen Vertrag für den Bau eines leistungsgesteigerten Radars AN/APG-73 für den F/A-18 Hornet ● GEC Ferranti lieferte den ersten Head-Up-Display, mit dem die belgischen Mirage V im Rahmen eines Safety Improvement Programme ausgerüstet werden ● Für die automatische Erkennung und Verfolgung von Erdzielen entwickelt Martin Marietta ein neues Vorwärtssichtinfrarotgerät ● **Frühwarn-, Aufklärungs-, Führungs- und Fernmeldesysteme:** Eine zurzeit in Noervenich stationierte Aufklärungsstaffel der deutschen Bundesluftwaffe soll ab 1994 auf dem Luftstützpunkt Laage in der ehemaligen DDR stationiert werden und ua Höhenaufklärer des Typs D500 Egrett erhalten ● Mit dem Radarfrühwarn- und Jägerleitsystem Il-76 Mainstay überwachte die Sowjetunion amerikanische Einsätze aus der Türkei nach dem Nordirak ● Der Erstflug des EC-130V Airborne Early Warning Aircraft von General Dynamics fand am 31.7.1991 statt ● Die französischen Luftstreitkräfte übernahmen ihr zweites Frühwarn- und Jägerleitflugzeug E-3F AWACS ● **Terrestrische Waffensysteme:** Frankreich will seine hochmobile, prästrategische Boden/Boden-Lenkwaffe Hades ab dem 1. 9. 1991 in den Truppendienst stellen. ka

Vom Einsatz des Willens

Soldat wird man durch das mit den groben Sinnen nicht zu fassende Erlebnis Disziplin. Offizier wird man durch einen Akt des Willens, und jeder Fortschritt auf dieser Bahn erheischt wieder neu den bewussten und rückhaltlosen Einsatz des Willens.

Divisionär Edgar Schumacher (1897 bis 1967)